

Aus der Zolltarif-Kommission des Reichstags. — Die Zolltarif-Kommission des Deutschen Reichstags hat die erste Lesung des dem Reichstag vorliegenden Zolltarif-Entwurfes beendet und wird erst im September zur zweiten Lesung wieder zusammentreten.

Ihre Beratung des XII. Abschnitts des Tarifentwurfes (Bücher, Bilder, Gemälde [Nrn. 676, 677, 678, 679 und »Allgemeine Anmerkung«]) hat mit Ausnahme der Anmerkung in allen Punkten die Annahme des Entwurfs nach der Vorlage ergeben. Dagegen wurde die allgemein, darunter auch vom Börsenverein bekämpfte »Allgemeine Anmerkung zum zwölften Abschnitt« gestrichen. Diese Anmerkung lautete bekanntlich:

»Allgemeine Anmerkung zum zwölften Abschnitt. Bücher, Kalender, Bilder, Musiknoten u. s. w. mit Einbänden, die ihrer Beschaffenheit nach mit mehr als 15  $\mathcal{M}$  für 1 Doppelcentner zollpflichtig sind, unterliegen den Zollsätzen für die Einbände.

»Albums, Einbanddecken, Mappen und dergleichen, in welche Bücher, Bilder, Musiknoten u. s. w. eingelegt oder eingeschoben sind, werden für sich verzollt.« —

Der XII. Abschnitt des Tarifs lautet nun wie folgt:

- 676 Bücher in allen Sprachen, gedruckt oder geschrieben, auch mit beigedruckten, beigehefteten oder beigelegten Bildern aller Art; Papier, beschriebenes; Papier, bedrucktes, mit Ausnahme des im elften Abschnitt genannten; Musiknoten; Bücher mit Schriftzeichen für Blinde; alle diese auch gebunden; Kalender, auch gebunden, mit Ausnahme der als Papierwaren zu verzollenden Block-, Schreib- und dergleichen Kalender . . . . . frei.
- 677 Landarten, Seekarten und andere Karten zu wissenschaftlichen Zwecken auf Papier oder anderen Stoffen, auch eingebunden oder auf Pappe, Geweben oder dergleichen aufgezogen, sowie in Verbindung mit Leisten oder dergleichen . . . . . frei.
- 678 Bilder auf Papier, durch Druck oder ein anderes Ver- vielfältigungsverfahren hergestellt, auch eingebunden oder auf Papier, Pappe, Geweben oder dergleichen aufgezogen, mit Ausnahme des Bilderpapiers . . . . . frei.
- 679 Gemälde (gemalte Bilder) auf Geweben aus pflanzlichen Spinnstoffen, auf Holz, unedlen Metallen oder Legierungen unedler Metalle, Papier oder Stein; Zeichnungen, auch eingebunden oder auf Papier, Pappe, Geweben oder dergleichen aufgezogen . . . . . frei.

Sommer-Urlaub von Handelsangestellten. — Dem unlängst erschienenen Bericht der Reichskommission für Arbeiterstatistik ist zu entnehmen, daß die Reichskommission ihre Erhebungen über die Arbeitszeit der Handelsangestellten auch auf Nachforschungen über Erteilung von Sommer-Urlaub ausgedehnt hat. Bei diesen Erhebungen sind allerdings nur solche Angestellte in Betracht gezogen worden, die in Kontoren angestellt sind, während die in offenen Verkaufsgeschäften Angestellten zunächst außer Berücksichtigung geblieben sind. Dieser Umstand würde bei weiterer Verwertung des Gesamtergebnisses um so ernstlicher zu beachten sein, als der Bericht zugiebt, daß die in offenen Verkaufsstellen Angestellten sowohl in Bezug auf Sommer-Urlaub, als überhaupt ihren ganzen Verhältnissen nach ungünstiger gestellt zu sein scheinen als die Kontor-Angestellten. Befragt wurden 17 955 Betriebe, etwa der zehnte Teil aller im Deutschen Reiche vorhandenen Kontore, soweit sie nicht mit offenen Verkaufsstellen verbunden sind. Davon kamen 13 673 kaufmännische Betriebe zur sozialstatistischen Bearbeitung. Unter diesen 13 673 Betrieben waren 4619 (mit 32 722 Personen), die ihren Angestellten regelmäßig Sommerurlaub erteilten. Dieser Urlaub war jedoch nicht allen Angestellten bewilligt, sondern nur 27 132 von ihnen. Die Dauer des Urlaubs schwankte zwischen 3 Tagen und 4 Wochen und länger. In der großen Mehrzahl der Fälle handelte es sich jedoch um eine bis zwei Wochen. Die Erhebungen erfolgten im September 1901.

Universität Münster i/W. — Das Verzeichnis der Vorlesungen an der neuen Universität Münster für das Winterhalbjahr enthält auch die Ankündigungen der neu gegründeten rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät. Das Verzeichnis umfaßt fünf und zwanzig juristische und sechs staatswissenschaftliche Vorlesungen, fünf Übungen ohne schriftliche Arbeiten, sieben juristische und zwei volkswirtschaftliche Praktika und fünf repetitorische Übungen. Der Lehrkörper der Fakultät verzeichnet an Juristen sechs Ordinarien (von Savigny, Schreier, Ermann, Rückmann, Jacobi, Heimberger), zwei Extraordinarien (Mändrup und Thomßen), zwei Privatdozenten (Oberlandesgerichtsrat

Moderohn und Regierungsrat Dr. Vog); ferner lehrt Rechtsphilosophie der Ordinarius der philosophischen Fakultät Professor Ubidies. Die Staatswissenschaften lehren zwei Ordinarien (von Hefel und Wäntig); ferner auch der Geograph Professor Dr. Lehmann. Es lesen also im ganzen vierzehn Dozenten in der Fakultät.

Otto Edmann-Ausstellung. — Der Kunstsalon von Keller & Reiner in Berlin bereitet für den Oktober und November d. J. eine Ausstellung von Werken des verstorbenen Professors Otto Edmann vor. Die Ausstellung soll den gesamten künstlerischen Nachlaß des Meisters umfassen, der von den Erben zu diesem Zweck zur Verfügung gestellt wird. Sie wird ein anschauliches Bild von dem umfassenden Schaffen des Künstlers geben, der außer in der Malerei auch in vielen andern Zweigen des Kunstgewerbes sich verdient gemacht und einen tiefgehenden Einfluß auf die Entwicklung des modernen Kunstgewerbes ausgeübt hat.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Juristische Novitäten. Internationale Revue über alle Erscheinungen der Rechts- und Staatswissenschaften nebst Referaten über interessante Rechtsfälle und Entscheidungen. Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig. VIII. Jahrgang. No. 8, 15. August 1902. 8°. S. 113—128.

Verschiedene Wissenschaften. Catalogue de livres d'occasion (No. 224, 15 août 1902) de la Librairie Dorbon Père, Lucien Dorbon fils, successeur, 6 Rue de Seine à Paris. 8°. 68 p. 1111 nrs.

Eine aristokratische Bibliothek. Prächtige Sammlung von Werken aus dem Gebiete der schönen Litteratur, Kunst, Musik, Theater, Geschichte, Genealogie, Heraldik, Philosophie, Naturwissenschaften etc. etc. Ferner eine prächtige Collection Austriaca und Viennensia, viele interessante, im Buchhandel seit vielen Jahren vergriffene und seltene Werke. Bücher - Antiquariats-Anzeiger Nr. 1 des I. Wiener wissenschaftlichen Bücher - Antiquariats von Victor Eytelhuber in Wien VIII, Lerchenfelderstr. 40. 8°. 82 S. 1720 Nrn.

Das Recht. Rundschau für den deutschen Juristenstand. Hrsg. von Dr. Hs. Th. Soergel in Freilassing. Hannover, Helwingsche Verlagsbuchhandlung. VI. Jahrgang, Nr. 15 (10. August 1902). 4°. S. 381—400.

Enthält u. a.: Cohn, Theodor, Amtsrichter, Prüfung der Bilanz, sowie Gewinn- und Verlust-Rechnung durch den Registerrichter. — Schönfeld, Oberlandesgerichtsrat, Die Verteilung der Beweislast beim Verluste einer Geldsendung.

Vierteljahrs-Katalog der Neuigkeiten des deutschen Buchhandels nach den Wissenschaften geordnet. Mit alphabet. Register. Ausgegeben durch . . . . . (Platz für Aufdruck der Firma.) Leipzig, J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung. 57. Jahrg., Heft 2, April—Juni 1902. 8°. S. 229—518.

— daselbe. Bau- u. Ingenieurwissenschaft. 1902, April—Juni. 8°. S. 11—22. Ebd.

— daselbe. Erziehung u. Unterricht. Jugendschriften. 1902, April—Juni. 8°. S. 23—60. Ebd.

— daselbe. Haus-, Land- und Forstwirtschaft. 1902, April—Juni. 8°. S. 9—16. Ebd.

— daselbe. Kriegswissenschaft, Pferdekunde u. Rarten. 1902, April—Juni. 8°. S. 11—22. Ebd.

— daselbe. Medizin, Naturwissenschaften u. Mathematik. 1902, April—Juni. 8°. S. 33—70. Ebd.

— daselbe. Theologie, Philosophie u. Theosophie. 1902, April—Juni. 8°. S. 25—54. Ebd.

Geschichte und Kulturgeschichte; Geographie; Reisebeschreibungen; Hassiaca. Antiquarischer Anzeiger Nr. 68 von Karl Krebs, Antiquariat in Giessen. 8°. 25 S. 747 Nrn.

Deutsche Juristen-Zeitung. Hrsg. v. Dr. P. Laband, Dr. M. Stenglein u. Dr. H. Staub. Mit Litteraturübersicht, mitgeteilt von Professor Schulz, Bibliothekar bei dem Reichsgericht. Verlag von Otto Liebmann in Berlin. VII. Jahrgang, Nr. 15. 1. August 1902. 4°. S. 349—372 mit Inseraten-Umschlag. Enthält u. a.: Ritter, Dr., Rat in der Justizverwaltung, Die Konkurrenz-Klausel im neuen Recht. — Kade, Landgerichtsrat, Zur Frage der Prozessverschleppung (Forts.). — Wachler, Dr., Senatspräsident, Steuerpflichtigkeit des bei der Ausgabe neuer Aktien erzielten Agios. — Jaeger, Dr., Professor, Konkursvorrecht der Handlungsagenten. — Kitzinger, Dr., Privatdocent, Die Novelle über den Gerichtsstand der Presse.

Inhaltsverzeichnis zu Webers illustrierten Katechismen. Belehrungen aus den Gebieten der Wissenschaften, Künste und Gewerbe. Verlag von J. J. Weber in Leipzig. 8°. VIII, 112 S. m. Illustrationen.